

Neuer Gast-Autor bei PERRY RHODAN

Titus Müller verfasst Band 2319 – Logbuch von Klaus N. Frick

Seit einigen Jahren biete ich als einer von jeweils zwei Dozenten meine Kenntnisse als Redakteur und Lektor an der Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel an, wo unter anderem Seminare für das Schreiben von Science-Fiction-Kurzgeschichten angeboten werden. Irgendwie wurde eine sehr aktive Schreibgruppe auf mich aufmerksam, die regelmäßig Seminare in Nürnberg veranstaltet. Und so kam es, dass ich im Sommer 2004 einer von drei Referenten einer Autorenveranstaltung in Nürnberg war.

Ein anderer Dozent war ein junger Autor aus Berlin, geboren in dem Jahr, in dem ich mit der PERRY RHODAN-Lektüre begann: Titus Müller, mir zuvor nicht bekannt. Wir mailten einige Male hin und her, um die Veranstaltung vorzubereiten, sehr höfliche Mails mit »Herr Frick« und »Herr Müller«. Persönlich lernten wir uns erst in Nürnberg selbst kennen: Wir saßen beide in einer gut gefüllten Buchhandlung, er las aus seinem Roman, und ich erzählte über die PR-Serie. Als wir uns nach diesem Wochenende trennten, blieben wir in Kontakt. Ich hatte den bestmöglichen Eindruck von diesem Autor gewonnen: eigensinnig im positiven Sinn - er weiß also, was er will -, sympathisch, schreib- und sprechgewandt und ein guter Erzähler auch im Gespräch.

Immerhin hatte ich zu diesem Zeitpunkt bereits einen historischen Roman von Titus Müller gelesen: »Die Priestertochter« erschien im September 2003 im Aufbau Taschenbuch Verlag und schildert auf 450 Seiten die Geschichte einer jungen slawischen Frau, die mit einem fränkisch-germanischen Krieger in Kontakt kommt, sich in diesen verliebt und mit ihm gemeinsam in die kriegerischen Unruhen des frühen Mittelalters hineingezogen wird.

Ich fand den Roman spannend und unterhaltsam, ich schrieb eine positive Besprechung mit kritischen Untertönen dazu. Es ist ein historischer Roman, er hat mit Science Fiction nicht das geringste zu tun. Fantasy-Fans mögen ihn vielleicht trotzdem als »fantastisch« betrachten, weil der Götterglaube der slawischen Stämme fantastischer klingt als manche Fantasy-Kultur. Und die Beschreibung »alter« Kulturen erfordert im übrigen auch das Beschwören des so genannten Sense Of Wonder, den Science-Fiction-Fans so gerne haben.

*) Das Weblog von Titus Müller mit Eintragungen zur Entstehung des *Gastromanes* findet ihr hier: <http://www.titusmueller.de/Journal/journal.html>

Auf der Buchmesse 2004 besuchte Titus Müller unser Galaktisches Forum, wo ich ihn mit Robert Feldhoff bekannt machte. Die beiden Autoren unterhielten sich rege, das ganze wirkte durchaus kreativ - aber dann wurde aus diesem ersten Kontakt erst einmal nicht mehr. Immerhin verfolgte ich Titus Müllers Karriere weiter.

Im März diesen Jahres erschien sein neuester Roman, »Die Brillenmacherin«, im Verlag Rütten & Loening, als eine gebundene Ausgabe. Gelesen habe ich das Werk leider noch nicht, aber es kommt sicher mal in den Ur-laubs-Lesekoffer. Und im Juni kam Titus Müllers Erstlingsroman »Der Kalligraph des Bischofs« in einer Hardcover-Ausgabe im Brunnen-Verlag Gießen erneut auf den Markt.

Eine respektable Leistung für einen Autor, wie ich finde. Grund genug für beide Seiten, den Kontakt nie abzubauen - bis wir ihn nach dem Zyklus-Wechsel und dem Start der TERRANOVA-Handlungsebene intensivierten. Titus Müller nahm Kontakt zu mir auf, wir telefonierten und mailten, und dann beschlossen wir, gemeinsam den PERRY RHODAN-Gastroman in Angriff zu nehmen. In der Folge beteiligte sich auch der Autor mit eigenen Ideen und verschiedenen Vorschlägen an der Gestaltung des Exposés, in dem - so viel sei verraten - die Terminale Kolonne TRAITOR eine gewisse Rolle spielen wird.

Und derzeit ist er mitten im Schreiben, wie auf seiner Homepage in einem speziellen Journal nachzulesen ist. *) Ich zitiere, was Titus Müller über seine eigene Schreibe sagt:

»Währenddessen schreibe ich den ersten Hefroman meines Lebens. (Mein Agent Michael Gaeb war gar nicht so arg schockiert, als ich es ihm diese Woche beichtete.) Es wird Heft 2319 der Serie PERRY RHODAN, also eine Sciencefiction-Geschichte. Wer schon einmal völlig unmöglich verliebt war, wird sich inmitten von Außerirdischen und Robotern recht gut in diese Geschichte hineinversetzen können. Ich kann's.«

Dieser Aussage habe ich so viel nicht hinzuzufügen. Nur so viel, dass sich die Bandnummer durchaus noch ändern kann ... Und dass ich extrem gespannt auf das Ergebnis dieses neuen Gastroman-Experiments bin ...

www.perry-rhodan.net



Das Informationsblatt des
Perry Rhodan Stammtisch
Ernst Ellert München

Ausgabe 86 * 3. November 2005

Neue Hörspiel-Reihe

Jetzt gibt es noch mehr PERRY RHODAN auf die Ohren! Angespornt vom kommerziellen Erfolg der Taschenbuch-Adaptionen und Silberband-Lesungen des Verlages **Eins-A-Medien** wird nun auch die Hefroman-serie vertont.

Wie die PERRY RHODAN – Homepage meldete, kommen im Sommer 2006 die ersten sechs Hörspiele bei **Lübbe-Audio** auf den Markt. Derzeit arbeitet **Frank Böhmert** an der Adaption der einzelnen Hefromane. Für die Hörspielfassung müssen die einzelnen Romane bearbeitet und auch gekürzt werden, denn im Schnitt sollen zwei Hefte zu einem Hörspiel verarbeitet werden.

Folgende vorläufige Titel wurden für die ersten sechs Ausgaben genannt; sie können sich aber noch ändern:

1. Der Sternenbastard
2. Der Hyperschokk
3. Planet der Mythen
4. Gesang der Hoffnung
5. Agentennest Hayok
6. Der Ilt und der Maulwurf

Eine CD soll übrigens 7,95 Euro kosten.

Frank Böhmert, der noch mitten in der Arbeit steckt, gibt übrigens in einem Blog im Internet regelmäßig Auskunft zum Fortschritt seiner Arbeit. So konnte er erst vor ein paar Tagen verkünden, dass das Skript für die erste Hörspieladaption fertig ist:

<http://boehmertshasensbrot.blogspot.com/>

Die PERRY RHODAN-Redaktion sieht **Lübbe-Audio** als geradezu idealen Partner bei der Umsetzung des „Sternezoan“-Zyklus. Die Hörspiel-Tochter der Verlagsgruppe **Lübbe** hat mit der Vertonung der Hefromanserien „John Sinclair“ und „Jerry Cotton“ in ihren Augen bewiesen, dass die Inhalte von Hefromanen erfolgreich umgesetzt und vermarktet werden können

www.luebbe-audio.de
www.oerrv-rhodan.net / eh-

Stammtisch-Termine

Der **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** trifft sich jeweils am ersten Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr in der „Trausnitzburg“, Trausnitzstraße 17 in München (nähe Ostbahnhof). Die nächsten Termine sind am

- 1. Dezember 2005
- 5. Januar 2006
- 2. Februar 2006
- 2. März 2006

Wem die Adresse bekannt vorkommt: ja, es ist das Lokal, in dem wir über lange Jahre hinweg unseren Stammtisch hatten.

Trausnitzburg

Internationale Spezialitäten

Trausnitzstraße 17
81671 München
Tel./Fax 089 - 45 081 587

Öffnungszeiten:
Täglich 11.00 bis 1.00 Uhr
Samstag 16.00 bis 1.00 Uhr

Nachdem der Probebesuch beim neuen Pächter im Oktober nach einhelliger Meinung aller Besucher positiv verlaufen ist, haben wir nach gemeinsamer Abstimmung entschieden: wir bleiben! Und für alle, die den Weg noch nicht (oder nicht mehr) wissen: auf unserer Homepage www.prsm.clark-darlington.de gibt es natürlich auch einen Übersichtsplan zur Anfahrt. -eh-

*

Zur unserer alljährlichen Stammtisch-**Weihnachtsfeier**, die am

1 Dezember 2005

stattfindet, sind wie immer alle Stammtisch-Freunde und selbstverständlich auch alle Besucher recht herzlich eingeladen, wobei das Mitbringen von selbst gemachten Weihnachtsleckereien ausdrücklich erwünscht ist. Ein kleines Programm wird es traditionsgemäß auch geben, geplant ist ein Vortrag von *Andi Segerer* sowie die Vorführung der anlässlich des RanchCons im Sommer gezeigten Stammtisch-Bilder-Revue. Vor eventueller Platznot braucht sich niemand zu fürchten, denn zur Weihnachtsfeier steht uns der große Gastraum der „Trausnitzburg“ zur Verfügung. -eh-

*

Platz für kleine Familienfeiern, Clubabende oder sonstige Treffen gesucht? Meldet euch doch direkt in der „Trausnitzburg“ und vereinbart einen Termin: 089 – 45 08 15 87! -eh-

PRFZ am Ende – oder neue Hoffnung?

Der Bericht in der **ESP_{ost}** – Ausgabe 85 über die Zukunftsaussichten der **Perry Rhodan FanZentrale e. V.** hat eine ausgiebige Diskussion im Forum der PERRY RHODAN - Homepage ausgelöst.

PRFZ-Vorstand Hermann Ritter wandte sich mit folgender Stellungnahme auch direkt an die **ESP_{ost}** - Redaktion:

Lieber Erich,

in oben genannter ESP schilderst du die Situation der PRFZ objektiv und ohne Häme. Dafür danke ich dir, denn in den letzten Jahren gab es auch Berichterstatter in den fanischen Medien, die mit uns und den Problemen der PRFZ wenig freundlich umgegangen sind.

In ein paar Dingen muss ich dir aber leider widersprechen. Ich würde dich bitten, diese Äußerungen als Äußerungen des PRFZ-Vorsitzenden in der ESP unterzubringen.

1. *Die Auflage der SOL liegt normalerweise nur etwas über der Mitgliederzahl der PRFZ. Die normale Überproduktion deckt Fälle wie auf dem Postweg verschwundene Exemplare, Neueintritte, Einzelverkauf auf Cons und Anfragen von Interessierten ab. Die aktuelle SOL wurde mit 1000 Stück höherer Auflage produziert. Diese Hefte wurden an VPM verkauft, welche sie auf der Buchmesse verschenken. Für beide Seiten ist diese Absprache sehr lukrativ: VPM erwirbt einen gutaussehenden Werbeträger für die Buchmesse, wir können Druckkosten senken und unseren Bekanntheitsgrad erhöhen.*
2. *Der aktuelle Vorstand hat in den letzten Jahren in der Mitgliederversammlung immer schonungslos über Finanzlage, Mitgliedersituation und Perspektive der PRFZ berichtet. Die entsprechenden Protokolle wurden alle in der SOL abgedruckt und sind zum Teil online lesbar (gewesen).*
3. *Zur MV kamen in den letzten Jahren niemals mehr als zehn Leute – trotz rechtzeitiger Ankündigung und unterschiedlichster Orte, um viele Mitglieder anzulocken. Die nächste MV ist aus diesen Gründen auf dem Colonia Con 2006 in Köln, wir hoffen auf eine rege Beteiligung seitens der Mitgliedschaft.*
4. *Die Konsolidierung der Finanzen des Vereins ist ein längeres Projekt. Wir haben viele Produkte abverkauft, einzelne Verträge gekündigt und versucht, uns nur auf jene Dinge zu konzentrieren, die uns entweder arg am Herzen oder Gewinn versprechen.*

Per aspera ad astra!

Dein Hermann Ritter

Punkt 1 wurde schon kurz nach Erscheinen von **ESP_{ost}** 85 durch den ehemaligen PRFZ-Vorsitzenden und PERRY RHODAN - Marketingchef *Klaus Bollhöfener* mitgeteilt, dies ist auch anhand der Auflagenzahlen der vergangenen Jahre gut nachvollziehbar.

Die rege Anteilnahme einiger Fans, die teilweise sogar eine aktive Mitarbeit in der **PRFZ** anboten, gibt Anlass zu neuer Hoffnung, und die dort von *Klaus N. Frick* übermittelte Zusage von **PRFZ-Vorstandsmitglied Hermann Ritter**, die Interessenten für eine intensivere Clubmitarbeit persönlich zu kontaktieren, könnte ein wichtiger Schritt in eine bessere Zukunft sein.

Es scheint also noch nicht alles verloren... -eh-

PERRY RHODAN – Abonnement wieder per Post

Nach offenbar immer wiederkehrenden Beschwerden über verschiedene Probleme bei der im Sommer diesen Jahres auf Hauszustellung umgestellten Verteilung der Abonnements von PERRY RHODAN und ATLAN (**ESP_{ost}** berichtete) haben nun **VPM** und Abo-Gesellschaft reagiert: Ab dem Erscheinungstag 21. Oktober 2005 werden die Hefte wieder per Post verschickt. Wer sich für die näheren Umstände, die eng mit der Einhaltung des vorgeschriebenen Erstverkaufstages zusammen hängen, kann die genaueren Hintergründe auf folgender Internetseite nachlesen:

<http://www.perry-rhodan.net/aktuell/news/2005100703.html>

-eh-

Was macht eigentlich...?

Leo Lukas im Fernsehen:

Am 23. Oktober 2005 sendete anlässlich der Verleihung des Österreichischen Kleinkunstpreises **KARL 2005** das **ORF 2** in der Kulturreihe „Schöner leben“ ein Portrait von Leo. Natürlich war auch seine schriftstellerische Arbeit für PERRY RHODAN ein Thema.

*

Robert Vogel in STARGATE:

Besucher des **GarchingCon 6** konnten bereits seinen damals brandaktuellen Bericht von den Dreharbeiten hören und erste Bilder sehen. Am 26. Oktober 2005 lief die STARGATE – Folge mit seinem in zwei Szenen erfolgten Gastauftritt auch bei uns im Fernsehen.

www.perry-rhodan.net

*

Ernst Vlcek bei ZAUBERMOND:

Für die neuen Romane der Serie **DÄMONENKILLER**, die in Buchform unter dem Titel **DORIAN HUNTER** im **Zaubermond-Verlag** erscheinen, hat *Ernst* die Rolle des Exposé-Autors übernommen und verfasst auch wesentliche Passagen.

www.perry-rhodan.net

*

Leo Lukas auf der Bestsellerliste:

Drei der Lieder seiner aktuellen CD „WieWasWohin“ finden sich im September 2005 in der deutschen „Liederbestenliste“. Da kann man nur sagen: „Herzlichen Glückwunsch“

www.liederbestenliste.de

*

Vlcek und Borsch in Visionen:

Die von *Helmuth W. Mommers* herausgegebene Anthologie „Visionen 2005 – Die Legende von Eden“ enthält zahlreiche SF-Kurzgeschichten aus deutschen Landen – unter anderem auch von den PERRY RHODAN – Autoren *Ernst Vlcek* und *Frank Borsch*. Erhältlich ist das 256 Seiten-Paperback für 14,90 € im SHAYOL-Verlag

www.epilog.de/shayol/1000/1014_Visionen_2/

*

Oliver Scholl auf dem Titel:

Bereits seit den frühen 1980er Jahren, als er seine ersten Reißzeichnungen veröffentlicht sah, ist der inzwischen in Hollywood tätige Production Designer gestalterisch für die PERRY RHODAN - Serie tätig. Nach seinen Titelbildstaffeln für die Taschenbuch-Minizyklen bei **Heyne** gibt es nun auf Band 2204 bis 2207 die ersten Hefroman-Titelbilder von *Oliver* zu sehen.

www.perry-rhodan.net

-eh-

Postershop

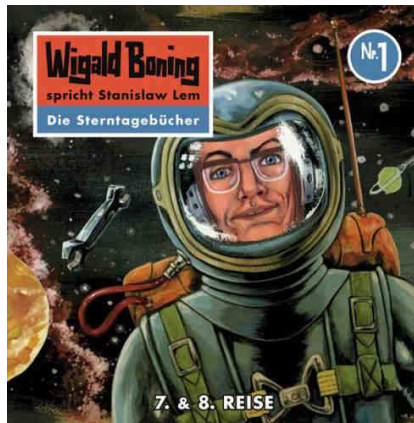
Ein neuer Service der PERRY RHODAN – Redaktion ist der Postershop. **VPM-Partner dipixelprinter** in Hamburg bietet die Collage der Titelbilder 2300 bis 2303 von *Dirk Schulz* als farbechten Druck auf Fotopapier in verschiedenen Formaten (bis 75 x 21,5) an. PERRY RHODAN – oder ATLAN-Abonnenten erhalten kostenlos einen Druck im Format 15 x 4,3. Die Aktion ist befristet bis zum 20. Dezember 2005.

Zum Shop geht es hier:

http://www.perry-rhodan.net/cgi-bin/entertainment/poster_bestellung

Lem im Rhodan-Look

Für besonders verkaufsfördernd hält man offensichtlich das klassische PERRY RHODAN – Titeldesign. Warum sonst käme man auf die Idee, dieses für eine Hörbuchreihe zu verwenden. *Wigald Boning* liest „Die Sterntagebücher“ von Stanislaw Lem – aber musste er unbedingt auch noch aufs Titelbild?



www.amazon.de/ -hf-

Allmächtiger erst später

Nach einem Bericht von *Klaus N. Frick* von der **Frankfurter Buchmesse** wird *Eckhard Schwettmanns* PERRY RHODAN – Sachbuch „Allmächtiger“ nun doch erst zur Buchmesse in Leipzig im März 2006 auf den Markt kommen.

www.perry-rhodan.net

Beilagen – Rekord

Von Ausgabe 2300 bis 2307 enthielt jedes PERRY RHODAN – Romanheft eine eingehaftete Beilage: Poster im Jubiläumsband, Werbebeilagen in 2301 und 2302 sowie der vierteilige Modellbaubogen in 2303 bis 2307 – das ist bisher einmalig in der Geschichte von PERRY RHODAN.

-eh-

Preisgekrönt

Am Rande der **Frankfurter Buchmesse** wurde der **Deutsche Phantastik Preis 2005** verliehen. In der Kategorie „Beste Serie“ konnte PERRY RHODAN die meisten Stimmen für sich verbuchen, *Robert Feldhoff* nahm den Preis entgegen. *Dirk Schulz* wurde als „Bester Künstler des Jahres“ geehrt.

Wir gratulieren! www.perry-rhodan.net -eh-

Wallpaper für alle

Nach den Titelbildern des Start-Vierers des TERRANOVA-Zyklus, die als Wallpaper auf der Internetseite www.pr2300.de verfügbar sind, bietet die PERRY RHODAN - Redaktion nun ab Heft 2304 regelmäßig alle neuen Titelbilder als Wallpaper in verschiedenen Auflösungen zum Download an. Super: die Bilder sind ohne störende Titel, Logo und Preisvermerke, also pur! Ausserdem gibt es die Möglichkeit, die Titelbilder bequem von der PR-Homepage aus als eCards zu verschicken.

www.perry-rhodan.net

Veranstaltungstipps

11. – 13. November 2005:

Bayerns größtes Spielfest – die Münchner Spielwies'n – findet in diesem Jahr in Halle 3 des **M,O,C**, statt. Das Veranstaltungszentrum an der Lilienthalallee 40 in München-Freimann bietet somit wesentlich mehr Platz als am bisherigen Veranstaltungsort. Infos zu Öffnungszeiten, Kartenpreisen und Programm unter www.spielwiesn.de

-eh-

*

10. Dezember 2005:

X-Mas-Feier des **Perry Rhodan Stammtisches Köln** im „Refugium“ Herthastr./ Vorgebirgsstr, in Köln-Zollstock ab 18.º Uhr. Teilnahmegebühr 10 €, Voranmeldungen bis 1.12.2005 bei Ralf Zimmermann: RAZ@Demondestroyer.de oder webmaster@coloniacon2006.de

*

16. – 18. Dezember 2005:

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Autorenseminar an der **Bundesakademie für kulturelle Bildung** in Wolfenbüttel. Unter dem Motto „Ein Alien ist auch nur ein Mensch“ leiten diesmal *Klaus N. Frick* und *Uwe Anton* das Wochenende. Infos hier:

www.bundesakademie.de/li05a.htm

-eh-

Interview im Netz

Das Interview mit *Marco Scheloske* zu seinem Kartonmodell-Bausatz eines ENTDECKERS in PERRY RHODAN Heft 2303 bis 2306, geführt von *Erich Herbst* und veröffentlicht in TERRACOM 81 und **ESPost** 85 ist dank unseres Stammtisch-Kollegen *Wolfgang Mühlbauer* seit 5.10.2005 auch im **Kartonmodell-Forum** www.mtp-studio.de/forum/ nachzulesen (nach Stichwort „Rhodan“ suchen).



Dank der PERRY RHODAN – Redaktion und Marcos Vermittlung konnten auch all diejenigen Forum-Leser, die den ersten Teil des Bausatzes verpasst hatten, Heft 2303 kostenlos beim Verlag nachbestellen – vielen Dank an **VPM** für diese großartige Unterstützung der Modellbauer!

-eh-

25 Jahre SFC Universum

Am 22. Oktober 2005 fand in Bad Homburg das große Treffen zum 25. Clubjubiläum des **SFC Universum** statt.

Gleichzeitig erschienen auch zwei neue Publikationen, die ich dem geneigten Besucher etwas näher ans Herz legen möchte.

25 JAHRE SCIENCE FICTION CLUB-UNIVERSUM war eine Sache, die wir schon lange vor uns hergeschoben haben, denn sie war schon zum 15- und 20jährigen Jubiläum geplant gewesen. Nun ist endlich aus dem Projekt was geworden und das Warten hat sich auf jeden Fall gelohnt, denn die Mischung zwischen Grußworten und Gedanken von Mitgliedern ist sehr gelungen.

Die zweite Publikation ist der PERRY RHODAN ZEITRAFFER 19 von *Michael Thiesen*, in dem er den Sternenozean-Zyklus in seiner gewohnt akribischen Weise verarbeitet und somit sein Werk unverzichtbar für jeden PR-Fan macht.

Viel Spaß beim Stöbern auf www.sfcu.de

Andreas Schweitzer

Neue Auktion

Im Jahr 1976 erschien ein PERRY RHODAN-Jahrbuch im damaligen Erich Pabel Verlag, zusammengestellt von *William Voltz*. Es enthielt Beiträge verschiedener Autoren, Berichte über das Fandom, Risszeichnungen und vor allem verschiedene Auflösungen - unter anderem zu den damals noch 707 PERRY RHODAN-Romanen. Das Jahrbuch ist längst vergriffen und auch nur mit Mühe antiquarisch zu erwerben.

Zur Versteigerung kommen die Druckvorlagen für dieses Jahrbuch: Das waren damals so genannte Druckfilme, die von Hand ausgeschnitten und auf große Druckbogen aufgeklebt wurden. Insgesamt sind es rund 160 Seiten mit Druckfilmen - wir haben allerdings nicht geprüft, ob alle vollzählig sind. Theoretisch könnte man damit also das Buch nachdrucken ... wobei die Veröffentlichungsrechte selbstverständlich bei den Urhebern und beim Verlag liegen.

Trotzdem ist dies eine beeindruckende Sammlung, die auch für einen wichtigen Teil der PERRY RHODAN-Geschichte steht. Eine absolute Rarität aus dem Jahr 1976 also, die es genau einmal auf der ganzen Welt gibt!

Das Auktionsende ist am **24.11.2005 23:00:00 Uhr**

www.perry-rhodan.net

Schreibwerkstätten 2006

Liebe AutorInnen, TeilnehmerInnen, Interessierte und Freunde des Schreibens,

auch nächstes Jahr ist es wieder soweit: bereits zum fünften Mal wird die Schreibwerkstatt in Großrußbach bei Wien von Donnerstag, 25.5. bis Sonntag, 28.5.2006 veranstaltet - und als Premiere zum ersten Mal auch in Süddeutschland von Freitag, 28.4. bis Montag, 1.5.2006.

In gewohnt lockerer Atmosphäre werden wir uns an 4 Tagen intensiv der Kreativität und dem Schreiben widmen. Wir werden die eingereichten Geschichten besprechen und abwechslungsreiche Schreibübungen durchführen, dazu gibt es Themenvorträge. Ich will an dieser Stelle nicht zu ausführlich werden, denn alle Informationen, Preise, Termine und Anmeldemöglichkeiten befinden sich auf unserer neuen Homepage

<http://www.schreibwerkstatt.de/gg>

Als Fachthemen sind in Österreich unter anderem Exposé und Charakterentwicklung vorgesehen; in Deutschland Struktur und Aufbau einer Geschichte, Zeitmanagement und der Weg zu Verlagen (Änderungen vorbehalten).

Ich bin sicher, dass beide Seminare allen Ansprüchen gerecht werden, und freue mich auf Erst- und Wiederholungsanmeldungen gleichermaßen! Damit die Schreibwerkstätten eine Zukunft haben, möchte ich so viele Interessierte wie möglich erreichen; deswegen wäre ich froh um Weitergabe dieser Information!

Fragen bitte jederzeit an mich!

Kreative Grüße,

Ihre/Eure

Uschi Zietsch